



## **American Chamber of Commerce in Germany e.V. (AmCham Germany)**

AmCham Germany ist die Interessenvertretung amerikanischer und deutscher Unternehmen aller Branchen, die sich im transatlantischen Business engagieren.

AmCham Germany blickt in diesem Jahr auf eine 106-jährige Geschichte zurück.

AmCham Germany wurde 1903 in Berlin von amerikanischen Geschäftsleuten gegründet. Sie ist heute mit etwa 3.000 Mitgliedern die größte bilaterale Wirtschaftsvereinigung in Europa.

Die American Chamber of Commerce in Germany ist eine regierungsunabhängige Non-Profit-Organisation. Ihre Ziele sind die Pflege und Intensivierung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und den USA, die Verbesserung von Kommunikation und Zusammenarbeit sowie der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen – von der gegenseitigen Anerkennung von Führerscheinen bis zur Einflussnahme auf Sozial- und Steuergesetze.

Deutschland ist der Standort in Europa mit der größten Konzentration amerikanischer Investitionen. Damit verbunden sind circa 130 Milliarden Euro Investment und 800.000 direkte Arbeitsplätze.

Arbeitsschwerpunkte:

1. Lobbying
2. Mitglieder-Service
3. Veranstaltungen zum Networking

### **1. Lobbying:**

Als Vertreter der US-Investoren in Deutschland ist AmCham Germany in den Medien eine vielbeachtete Stimme und anerkannter Gesprächspartner auf allen Ebenen der Regierungen und Parlamente in Berlin, Brüssel und Washington. Gemeinsam mit den führenden US-Unternehmen der jeweiligen Bundesländer konferiert sie mit Regierungsmitgliedern und Ministerpräsidenten in ganz Deutschland. Die Organisation arbeitet daran, Gesetze und Verordnungen im Sinne ihrer Mitglieder zu beeinflussen und informiert zeitnah über bevorstehende oder eingetretene Veränderungen. Als Experte im deutsch-amerikanischen Wirtschaftsgeschehen berät AmCham Germany ihre Mitglieder „how to do business“ – sei es in Fragen gezielter Investitionen, Joint Ventures oder von Absatz und Einkauf.

### **AmCham Komitees.**

Die Komitees sind für die Mitglieder ein wichtiges Instrument, um aktiv an der Kammerpolitik mitzuwirken, sie mitzugestalten. Zur Zeit arbeiten elf politische Komitees an der Entwicklung und Umsetzung der Positionen von AmCham Germany:

- Corporate & Business Law
- Corporate Responsibility
- Environmental & Energy Policy
- Financial Services
- Government Relations
- Small & Individual Business Initiative
- Social & Labor Affairs
- Tax
- Telecommunications, Internet and Multimedia
- Transatlantic Business

## **2. Mitglieder-Service:**

### **Fakten und aktive Hilfestellungen.**

AmCham Germany ist für ihre Mitglieder ein hochspezialisierter Service-Provider. Ihre Kernkompetenz umfasst Fragestellungen rund um das transatlantische Geschäft.

Spezialseminare dienen der gezielten Weiterbildung.

Die Themen reichen von der Unterstützung bei Fragen zur Visaerteilung oder Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen bis hin zu Steuerfragen im Zusammenhang mit Investitionen in den USA oder Details im Zusammenhang mit der Entsendung von Mitarbeitern.

Außerdem veröffentlicht die Kammer regelmäßig verschiedene Publikationen, die die ganze Bandbreite an aktuellen deutsch-amerikanischen Wirtschaftsthemen abdecken. Dazu gehören das Mitgliedermagazin Commerce Germany sowie das Jahrbuch mit einem ausführlichen Verzeichnis aller Mitgliedsfirmen.

## **3. Veranstaltungen zum Networking:**

### **Get-together.**

Die Mitgliedsunternehmen von AmCham Germany bilden ein umfassendes und vielschichtiges Kontakt-Potenzial. Erklärte Philosophie der Kammer ist größtmögliche Transparenz. Jeder hat die Möglichkeit zur direkten Kommunikation mit jedem, auch auf Führungsebene. Die gemeinsame Mitgliedschaft ist ein Anknüpfungspunkt, um viele Türen zu öffnen. AmCham Germany-Mitglieder können auch leicht Kontakte zu den Mitgliedern der knapp 80 anderen amerikanischen Handelskammern in aller Welt knüpfen.

### **Business Luncheons und Dinner und Business After Hours.**

Im Durchschnitt veranstaltet AmCham Germany etwa 150 Events pro Jahr in ganz Deutschland. Im Rahmen der Business Luncheon und Dinner werden namhafte Gastredner aus Politik und Wirtschaft eingeladen, die den Mitgliedern und Gästen Informationen über wichtige Themen und Entwicklungen vermitteln. Dabei gibt es ausreichend Gelegenheit zu Gesprächen. Business After Hours-Veranstaltungen, die sich gezielt an die Manager-Generation der Zukunft richten, bieten eine zusätzliche interessante Plattform.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Patricia Limburg  
Manager, Communications and Government Relations  
T +49 69 92 91 04-40  
E [plimburg@amcham.de](mailto:plimburg@amcham.de)